

Erstmaßnahmen beim akuten Myokardinfarkt

Beim akuten Myokardinfarkt besteht das vordringliche Therapieziel darin, das thrombotisch verschlossene Koronargefäß frühzeitig, vollständig und dauerhaft wieder zu eröffnen. Dabei ist die Katheterintervention prinzipiell der Lyse überlegen. Das gilt jedoch nur dann, wenn die Ballondilatation innerhalb eines Zeitfensters von zwei Stunden erfolgen kann. Für den Erstversorger gilt daher: rasch zu einer Diagnose kommen und dann die Therapiestrategie unverzüglich festlegen. Die entscheidende Rolle dabei spielt das EKG. Es ist bei allen Patienten mit akutem Brustschmerz unverzichtbar. Zeigen sich dabei deutliche ST-Hebungen, ist damit die Diagnostik abgeschlossen und es sollte sofort eine Therapie in die Wege geleitet werden. Seite 12



Infektionen mit dem Magenkeim Helicobacter pylori

zu behandeln, ist inzwischen eine Herausforderung. Denn die Zahl multiresistenter Keime nimmt weltweit rasch zu. Am häufigsten wird zur Eradikation eine Tripeltherapie, bestehend aus Protonenpumpenhemmer (PPI), Clarithromycin und Amoxicillin, empfohlen. Auch die Quadrupeltherapie (PPI, Wismut, Metronidazol, Tetracyclin) ist eine Standardtherapie. Entscheidend für den Behandlungserfolg ist dabei neben etwaigen Antibiotikaresistenzen die Therapietreue der Patienten. Seite 42



Der Allgemeinarzt

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt

32. Jahrgang, Heft 7, 25. April 2010

Notfälle

AKTUELL

Welcher Stuhltest ist der beste?	6
Das Adipositas-Paradoxon	6
Betablocker vermindern Ausbreitung von Brustkrebs	8
Thrombosegefahr bei Darmentzündungen?	8
Insulinaloga für Kinder weiter erstatten!	10
Migräne: Schokolade ist unschuldig	10

TITELTHEMA

<i>Hans-Christian Mochmann</i> Erstmaßnahmen beim akuten Myokardinfarkt	12
<i>Manuel Rupp</i> Notfall Seele	16

PRAXIS

Unternehmen Arztpraxis

Praxismarketing: Was macht ein gutes Logo aus?	20
Bringen Sie Ihre Praxis in Erfolgsposition	22

Qualitätsmanagement

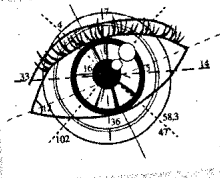
Barrierefreie Praxis (2): Bauliche Anforderungen	26
--	----

Leserclub

24

FORTBILDUNG

<i>Dieter Loew</i> Phytopharmaka in der Geriatrie (3): Symptome der vergrößerten Prostata lindern	30
<i>Johannes Elias, Ulrich Vogel</i> Infektionen mit Meningokokken	34
<i>Veit Gülberg, Matthias Pichler</i> Ösophagusvarizen vorbeugen und behandeln	38



Orthopädische Praxis
Dr. Xuber

Für ein gutes Praxislogo gilt:

Klar und einfach soll es sein, damit es sich bei Patienten und Geschäftspartnern gut einprägt. Komplizierte, skizzenhafte Darstellungen sind deshalb genauso tabu wie allgegenwärtige Symbole, Doppeldeutigkeiten oder kunterbunte Farbverläufe. Mehr und weniger gelungene Beispiele sowie Tipps für die Auftragsvergabe und Hinweise zur rechtlichen Absicherung geben Ihnen die Marketing-Profis Beatrix Kress und Walter J. Schnapp.
Seite **20**

Die Zukunft gehört der hausarztzentrierten Versorgung

stellten die Vertreter des Hausärzteverbands beim 8. Baden-Württembergischen Hausärztag in Stuttgart selbstbewusst fest. Einen Rückweg in das überholte Kollektivvertragssystem werde es nicht mehr geben, auch wenn die KV nach wie vor versuche, den Hausärzten Knüppel zwischen die Beine zu werfen. Währenddessen hofft die Kassenärztliche Vereinigung im Ländle darauf, dass das KV-System nicht nur überleben wird, sondern sich in veränderter Form doch noch durchsetzen könnte.
Seite **58**



Eine starke Immunabwehr wünscht sich wohl jeder. Und die Evolution hat den Menschen mit einem äußerst komplexen Immunsystem ausgestattet, das für fast alle Eventualitäten gerüstet ist. Doch dieses hochgezüchtete System kann auch Fehler machen und sich schließlich gegen den eigenen Körper richten. Der Schweizer Immunologe Beda M. Stadler rät deshalb davon ab, dem Immunsystem noch zusätzlich auf die Sprünge helfen zu wollen.
Seite **62**

Andrea Wülker

Helicobacter pylori: Wie eradizieren? 42

Dialog

Patientin mit Hepatitis B-Antikörpern: Darf sie Blut spenden? 44

VERORDNUNG

Pharma-News 46

Kongressberichte

- Knochen- und Gelenkerkrankungen: Forschung und Leitlinien für mehr Lebensqualität 50
- Typ-2-Diabetes: Moderne Therapie nutzt Synergien 53
- COPD: Acht Fragen vereinfachen Verlaufskontrolle 54
- Neues Analgetikum gegen chronischen Rückenschmerz 55
- PTH-Fragment steigert Knochenmasse und -klasse 55
- Nikotinentwöhnung bei COPD: Neue Hoffnung für stark abhängige Patienten 55
- Blutzuckerselbstmessung: Verzichtbar für Typ-2-Diabetiker ohne Insulin? 57
- Rückenschmerzen kosteneffektiv behandeln 57

HAUSARZT + POLITIK

- Bei der hausarztzentrierten Versorgung lässt sich das Rad nicht mehr zurückdrehen 58
- Ulrich Weigeldt: „Wir haben ehrgeizige Ziele“ 60

SERVICE

- Journal
- Der Preis der körperlichen Integrität 62
- Der Fluch der Navigationsgeräte 64
- Kurz & gut 66

VERSCHIEDENES

- Impressum 18

PAVK-Früherkennung.
Einfach, präzise, zeitsparend.
Jetzt umblättern